

Formular 11.1 – Brandschutz

Betreiber/Antragsteller: SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG Werk Speyer	Anlage-Nr.:	Antragsdatum: 21.05.2025
Antragstitel: Recycling-Anlage für Mineralwolle	Projekt-Nr.:	Rev.:

Gebäude-/Anlagenteilbeschreibung unter brandschutztechnischen Gesichtspunkten

Geschosse incl. EG/Keller (Zahl/Zahl):	1	Brandabschnitte:	1
Rauchabzug:	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> nicht vorh.	<input checked="" type="checkbox"/> natürl. RA
<input type="checkbox"/> masch. RA			
Darstellung der Brandabschnitte (Anhang/Zeichnungsnr.):			

Löscheinrichtungen

<input type="checkbox"/> Halbstationäre Löschanlagen	Art:	Keine
<input type="checkbox"/> Automatische Löschanlagen	Art:	keine
Menge und Art der ggf. vorgehaltenen Sonderlöschmittel (Schaum, Pulver, Kohlendioxid etc.):		
Feuerlöscher:	Anzahl vorhanden	Anzahl zusätzlich
<input type="checkbox"/> fahrbar, Typ P 50		Festlegung im Zuge der Ausführungsplanung
<input type="checkbox"/> tragbar, Typ P 6, P 12		
<input type="checkbox"/> tragbar, Typ 6 kg CO ₂		
<input type="checkbox"/> tragbar, Typ W 10		

Löschwasserversorgung

<input checked="" type="checkbox"/> Sammelwasserleitung	<input type="checkbox"/> 800 l/min	<input checked="" type="checkbox"/> 1600 l/min	<input type="checkbox"/> 3200 l/min
<input checked="" type="checkbox"/> Überflurhydranten		<input checked="" type="checkbox"/> Unterflurhydranten	
<input type="checkbox"/> Löschwasserteich gemäß DIN 14210	Kapazität:		
<input type="checkbox"/> Löschwasserbrunnen gemäß DIN 14220	Kapazität:		
<input type="checkbox"/> unterirdischer Löschwasserbehälter gemäß DIN 14230	Kapazität:		
<input type="checkbox"/> offenes Gewässer mit Löschwasser-Entnahmestellen gemäß DIN 14210	Kapazität:		

Branderkennung und -meldung

<input type="checkbox"/> Brandmeldeanlage	<input type="checkbox"/> Handfeuermelder	<input type="checkbox"/> automatische Melder
<input type="checkbox"/> Durchschaltung zu einer ständig besetzten Alarmzentrale des Werks/der Werkfeuerwehr		
<input type="checkbox"/> Durchschaltung zu einer ständig besetzten Zentrale des Brand- und Katastrophenschutzes		
<input type="checkbox"/> Sonstiges: keine Brandmeldeanlage erforderlich		

Brandbekämpfung durch Feuerwehr

<input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Feuerwehr, die innerhalb von 8 Minuten nach Alarmierung mit der Brandbekämpfung beginnt (schwerer Atemschutz einsetzbar)
<input type="checkbox"/> Werkfeuerwehr, die innerhalb von 5 Minuten nach Alarmierung mit der Brandbekämpfung beginnt (schwerer Atemschutz einsetzbar)